



März 2023

Hallo und guten Tag,

wir freuen uns über Ihr Interesse am IBA'27-Projekt „Agriculture meets manufacturing“. Heute erhalten Sie den ersten Newsletter zum Projekt. Künftig werden wir Sie im regelmäßigen Abstand über den aktuellen Stand des Projekts und wichtige Meilensteine sowie Termine informieren. Ein Blick auf die Themen dieser Ausgabe zeigt: Es ist viel passiert in den vergangenen Monaten. Gemeinsam generieren wir neue notwendige Daten für die Entwicklung des Projektgebiets.

Und auch in 2023 haben wir viel vor. So findet im Februar die erste Gebietskonferenz statt, in der wir uns mit Ihnen austauschen wollen. Im Sommer dann wird anlässlich des IBA'27-Festivals eine von vier großen Bühnen in Fellbach stehen, von der aus über unser Projekt und andere IBA'27-Themen informiert wird. Lassen Sie sich überraschen.

Ihnen gefällt unser Newsletter? Dann empfehlen Sie diesen gerne weiter!

Mehr zum IBA'27-Projekt „Agriculture meets manufacturing“ erfahren Sie künftig auch auf unserer Webseite, die wir derzeit überarbeiten. Ab Ende Januar erhalten Sie unter www.fellbach.de/iba27 viele interessante Informationen rund um unser IBA'27-Projekt.

Veranstaltungen

FRUGALITE CRÉATIVE WENIGER IST GENUG

„Frugalité – weniger ist genug“ - Architekturausstellung und Podiumsdiskussion

Die CO₂-Emissionen aus Bau und Nutzung von Gebäuden sind für rund 30 Prozent der Emissionen in Deutschland verantwortlich. Ein Umdenken ist somit auch beim Bau neuer Gebäude notwendig. Als Leitmotiv der frugalen Architektur fungieren die Begriffe Bescheidenheit und Angemessenheit: Angestrebt wird eine gezielte Reduzierung des Flächen-, Rohstoff- und Energieverbrauchs durch Rückbesinnung auf tradierte Bautechniken und durch Nutzung regionaler Ressourcen. In der Wanderausstellung „Frugalité – weniger ist genug“ werden ab 15. Mai in Fellbacher Rathaus Beispiele frugaler Architektur aus Frankreich und Deutschland gezeigt. Die Ausstellung, die als Kooperationsprojekt des Institut Francais, des Kulturamts der Stadt Fellbach und dem Fellbacher IBA-Team organisiert wird, wird bis zum 22. Juli 2023 zu Fellbach zu Gast sein.

Ausstellungseröffnung 15. Mai 2023

19:00 Uhr Rathaussaal Fellbach

Terminankündigung Podiumsdiskussion: 17. Juli

Weitere Informationen zur Ausstellungsreihe finden Sie hier: [wenigeristgenug](#)



Gebietskonferenz: Große Resonanz für das IBA'27-Projekt

Wie kann das Gebiet entlang der Stuttgarter Straße in Fellbach fit gemacht werden für die Zukunft? Um diese Frage ging es bei der ersten IBA'27-Gebietskonferenz im Februar. Rund 200 Interessierte nahmen an der Veranstaltung in der Schwabenlandhalle teil und brachten sich engagiert mit ihren Ideen für das Gebiet ein. Nach Grußworten durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, Baubürgermeisterin Beatrice Soltys und IBA'27-Intendant Andreas Hofer erläuterte der IBA'27-Projektkoordinator Ulrich Dilger den aktuellen Stand des IBA'27-Projektes in Fellbach. Im Fokus stehen dabei Fragen, wie aus reinen Gewerbegebieten lebenswerte urbane Räume werden oder auch, wie Flächen effizienter genutzt werden können. Die Konferenzteilnehmer*innen hatten die Aufgabe, ihre Ideen für das Gebiet entlang der Stuttgarter Straße zu formulieren. Dabei diskutierten sie ihre Themen und knüpften erste Kontakte mit den anwesenden Expert*innen. Im Anschluss an die Gruppenarbeit wurden die Ergebnisse im Plenum präsentiert.

Die Ergebnisse sollen in nachfolgende Gebietskonferenzen und Arbeitsgruppen einfließen. Zudem gehen sie in die Voruntersuchung für das Integrierte Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) ein.

Die umfassende Dokumentation der Gebietskonferenz ist auf der Webseite eingestellt: [Dokumentation Gebietskonferenz](#)

Das IBA'27-Projekt „Agriculture meets manufacturing“ wird langsam greifbar. Wir zeigen Ihnen anbei eine Auswahl an Themen, die uns aktuell beschäftigen:

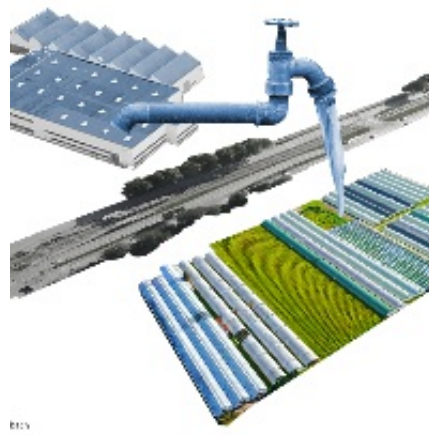


Synergien: Zwei Studien erforschen effiziente Nutzung von Ressourcen

Wie können Synergien der Gewerbetreibenden mit der benachbarten Landwirtschaft aussehen? In verschiedenen Teilprojekten gehen in Kooperation mit der Stadt Fellbach renommierte Institute und Universitäten dieser Frage nach. Dazu gab es nun auch wichtige Förderbescheide des Landes und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Gemeinsam mit der Stadt Fellbach und der IBA'27 StadtRegion Stuttgart führt das Fraunhofer Institut eine bundesweit einzigartige Studie durch. Mit der „Potenzialstudie für Ultraeffizienz-Maßnahmen bei der Realisierung des IBA'27-Quartiers Fellbach“ will das interdisziplinäre Team Synergie-Potenziale beispielsweise bei der Abwärme aufspüren. Diese Abwärme könnte aus der Industrie für das Heizen von Gewächshäusern oder Wohngebäuden genutzt werden. Durch geschicktes Management soll die Effizienz von Energieverbrauch, Stoffströmen und Infrastruktur sowie die ökologische Effektivität gesteigert werden. Die Studie wird durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Eine weitere Studie ist im März gestartet: Gemeinsam mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH) wird die Hochschule für Technik (HfT) Stuttgart untersuchen, wie Regen- und aufbereitetes Abwasser aus dem Gewerbegebiet für die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen genutzt werden kann.



Open Call: Demonstrator „Regenwassertransfer Gewerbe-Landwirtschaft“

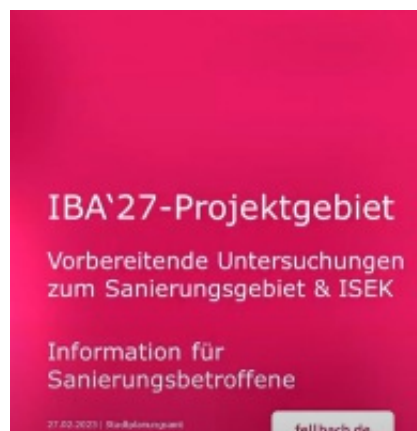
Können bestehende Gewerbegebiete und die nahegelegene urbane Landwirtschaft voneinander profitieren und so den Standort Fellbach stärken? Auch dieser Frage gehen wir im IBA'27-Projekt nach. Dabei geht es v.a. darum, Kreisläufe zu schließen und so Synergien zu schaffen. Durch die hohe Versiegelung kann anfallendes Regenwasser im Gewerbegebiet kaum versickern. Dagegen gibt es in der Landwirtschaft einen zunehmenden Bedarf an Wasser. Dieser wird in der Regel durch Grund- oder sogar Trinkwasser gedeckt. Es liegt daher nahe, anhand eines „Demonstrators“ auszutesten, ob ein oder mehrere geeignete Gewerbedächer „angezapft“ werden können und das dort anfallende Regenwasser in einer Entnahmestelle der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden kann. Nach derzeitigem Recherchestand gibt es kein Vorbild für ein derartiges System. In einem „open call“ ruft die Stadt Fellbach nun alle Unternehmen, die im bauplanerischen oder wasserwirtschaftlichen Bereich tätig sind, sowie Künstler/innen und Architektur-/Planungsbüros, sowie Forschungseinrichtungen/Hochschulen dazu auf, Ideen einzureichen.

Die Ausschreibung finden Sie auf unserer Webseite: [Open Call: Demonstrator Regenwassertransfer](#)



Geplant: Ein Landungsort im Klenk-Areal

Bereits vor dem eigentlichen Ausstellungsjahr 2027 will die Stadt Fellbach Präsenz im Projektgebiet zeigen. Als zentraler „Landungsort“ ist das Klenk-Areal vorgesehen. Dies befindet sich im Eigentum der Stadt und soll in absehbarer Zeit ebenfalls im Rahmen der IBA'27 bebaut werden. Bis es soweit ist, realisiert die Stadt Fellbach und die IBA'27 StadtRegion Stuttgart GmbH dort eine Kleinstarchitektur als Informations- und Veranstaltungsort. Ziel ist es, das Projekt als auch die IBA'27 in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Zur Entwicklung von Ideen und Konzepten für den Landungsort wurde eine gemeinsame Ausschreibung durchgeführt. Die bauliche Umsetzung soll bereits im Rahmen des IBA'27-Festivals im Sommer 2023 zu sehen sein. Im Rahmen dieses Festivals wird es zudem eine umfassende Information für Bürgerinnen und Bürger zum IBA'27-Projekt geben. Das Programm wird derzeit erarbeitet.



Informationen zum geplanten Sanierungsgebiet im Rahmen der IBA

Am 27.02.23 fand eine digitale Informationsveranstaltung für alle Sanierungsinteressierte des im Rahmen der IBA geplanten Sanierungsgebiets statt. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet. Unter diesem Link finden Sie die Aufzeichnung:

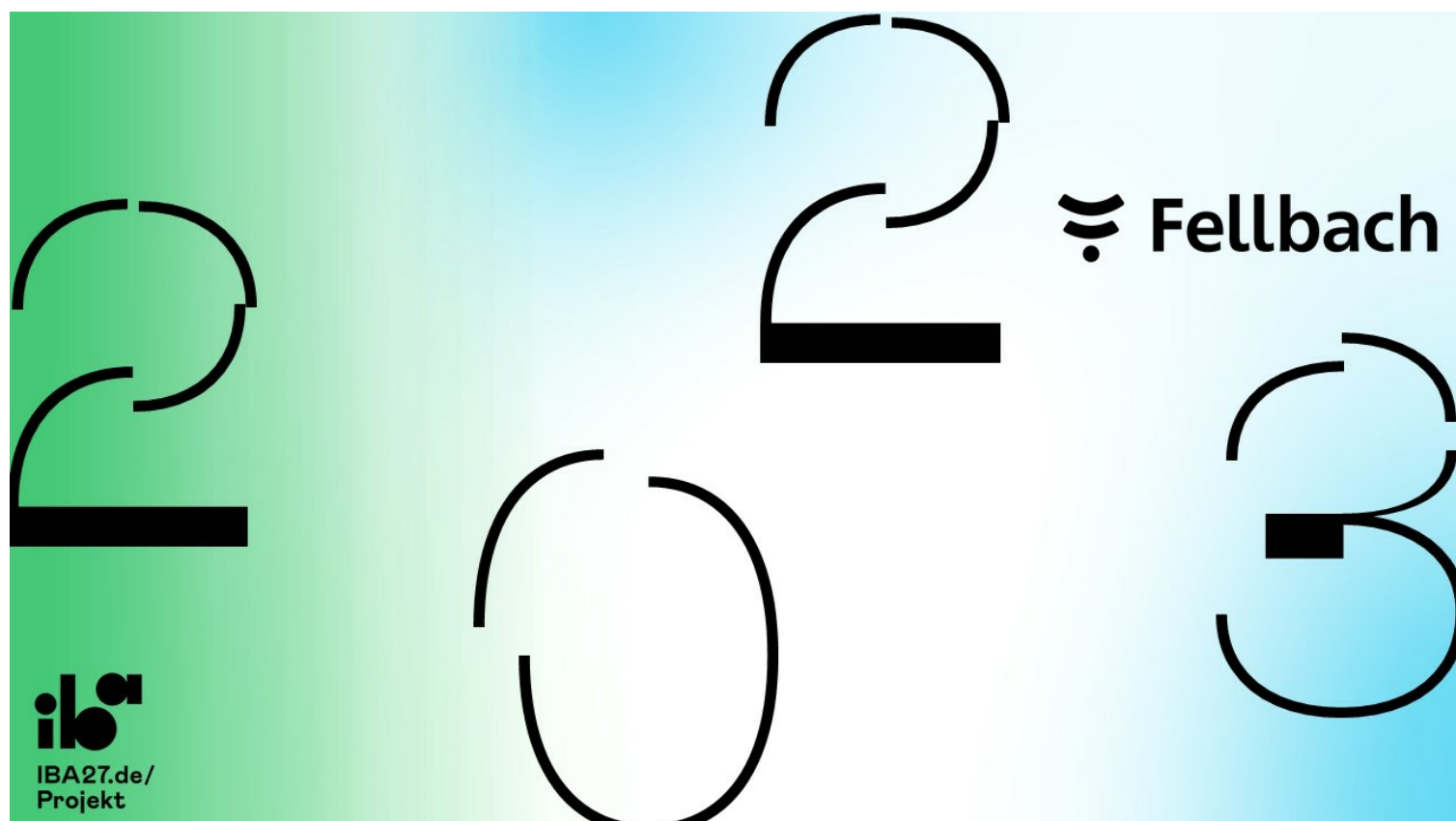
[Veranstaltungsaufzeichnung auf YouTube](#)

Sonstiges

Gesucht: Interessierte Mitstreiter*innen

Um die Projekte und Ideen im Gebiet rund um die Stuttgarter Straße realisieren zu können, suchen wir Gewerbetreibende oder Landwirte*innen, die offen sind für Veränderungen und die Expertise und die Plattform des IBA-Projektes nutzen wollen. Auch Investoren, Start-Ups oder die Bürgerschaft sind eingeladen, sich einzubringen. Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gerne auf uns zu. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von „Agriculture meets manufacturing“.



Stadtverwaltung Fellbach
Marktplatz 1
70734 Fellbach
Deutschland

www.fellbach.de

Inhaltliche Verantwortung im Sinne des Presserechts:
Ulrich Dilger, IBA-Projektkoordinator der Stadt Fellbach, Anschrift s. o.
Telefon 0711 5851- 449| E-Mail: ulrich.dilger@fellbach.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

digital@fellbach.de

Datenschutz: <https://www.fellbach.de/datenschutz>

Register: Regierungspräsidium Stuttgart

Tax ID: DE 147216743

Die Stadt Fellbach ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Regierungspräsidium Stuttgart

Ruppmannstraße 21

70565 Stuttgart

poststelle@rps.bwl.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.